

monitorobjekte - die konversion des bildschirms



die objekte bestehen teils aus einem gehäuse aus pappe, holz, kunststoff und anderen materialien mit integrierten kleinen monitoren, teils aus mittelgrossen monitoren, die von verblendungen verschiedener materialien bedeckt und durch freigelassene "fenster" videoclips sichtbar werden lassen. die dazu gehörenden töne können wahlweise über kopfhörer oder lautsprecher wiedergegeben werden.

die arbeiten entstanden mit der absicht, elemente der bildenden kunst mit video- und tonmaterial zu kombinieren, um so herkömmliche darstellungsformen und wahrnehmungsgewohnheiten der unterschiedlichen medien zu erweitern.

grösse und konstruktion der arrangements verlangen vom betrachten räumliche nähe und fordern zur auseinandersetzung mit form und inhalt auf. einige der installationen sind themenbezogen und erlauben dem rezipienten freie assoziationen zum dargestellten inhalt, bei anderen steht lediglich das audiovisuelle erleben im vordergrund. die kurzen videoclips korrespondieren inhaltlich und formal mit den verblendungen und masken. im zusammenspiel ergeben sie komplexe kreationen.

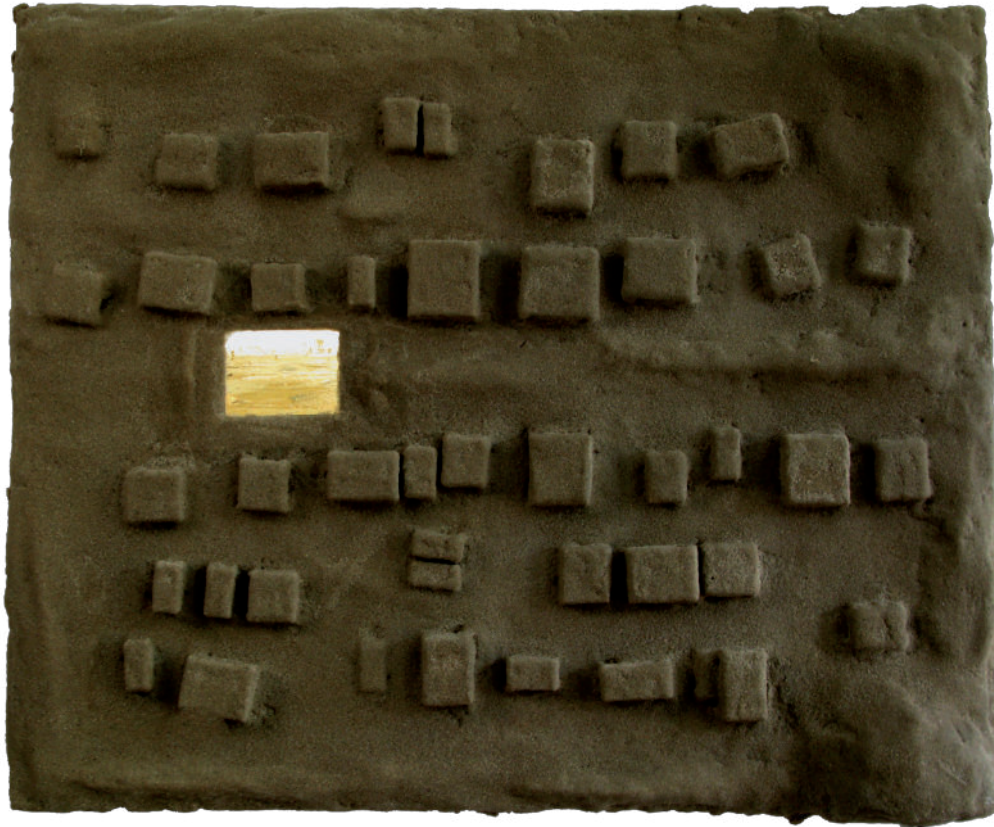
die objekte "wasser" und "luft" entstanden in zusammenarbeit mit der multimedialkünstlerin carmen kordas.

das objekt "cyclic transformations" entstand in zusammenarbeit mit dem künstler christof wackernagel.

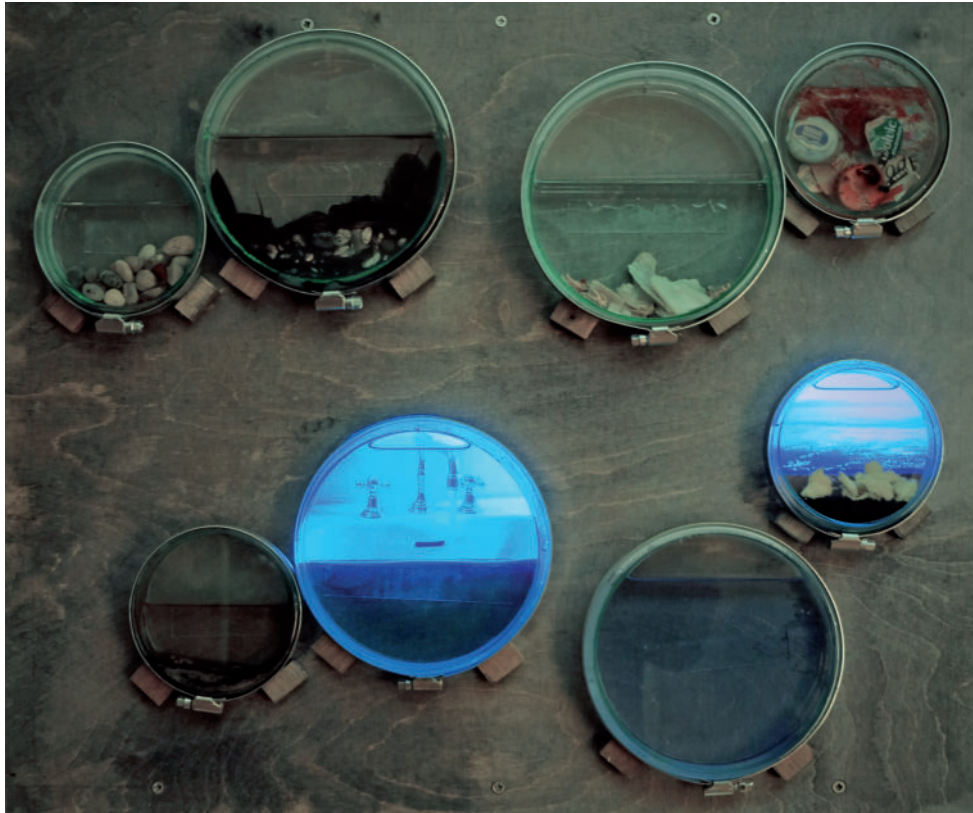
weitere arbeiten - zum teil mit interaktiven funktionen - sind in vorbereitung.

ulrich phips fischer, 2023

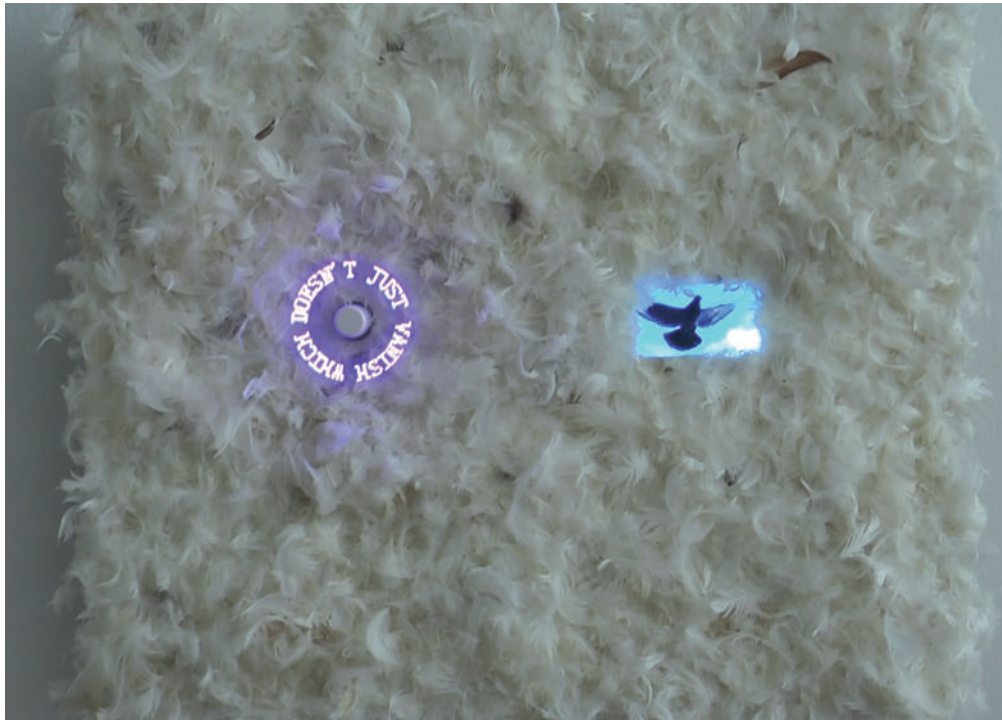
objekt I
desertification – verwuestung
sand auf holz, videomonitor, 50 x 60 cm
ulrich phips fischer, 2017



objekt II water – wasser
petrischalen auf auf holz, 2 videomoni-
tore, 50 x 60 cm
ulrich phips fischer, 2018



objekt III air – luft
federn auf holz, videomonitor, ventilator
mit laufschrift, 50 x 60 cm
ulrich phips fischer, 2018



objekt IV spirale
21" monitor, verblendung sperrholz
bemalt, acryl, fotos, 140 x 67 cm
ulrich phips fischer, 2022



objekt V visage – gesicht
21" monitor, verblendung, pappe,
mit podest ca. 50 x 50 x 115 cm
ulrich phips fischer, 2018



objekt VI grimace
21" monitor, verblendung pappelholz,
mit podest 40 x 40 x 115 cm
ulrich phips fischer, 2018



objekt VII cyclic transformations
21" monitor, verblendung (acryl auf
kartonage) 54 x 34 cm,

malerei: christof wackernagel
videobearbeitung: phips fischer, 2020
musik wackernagel, jost, fischer, 1973

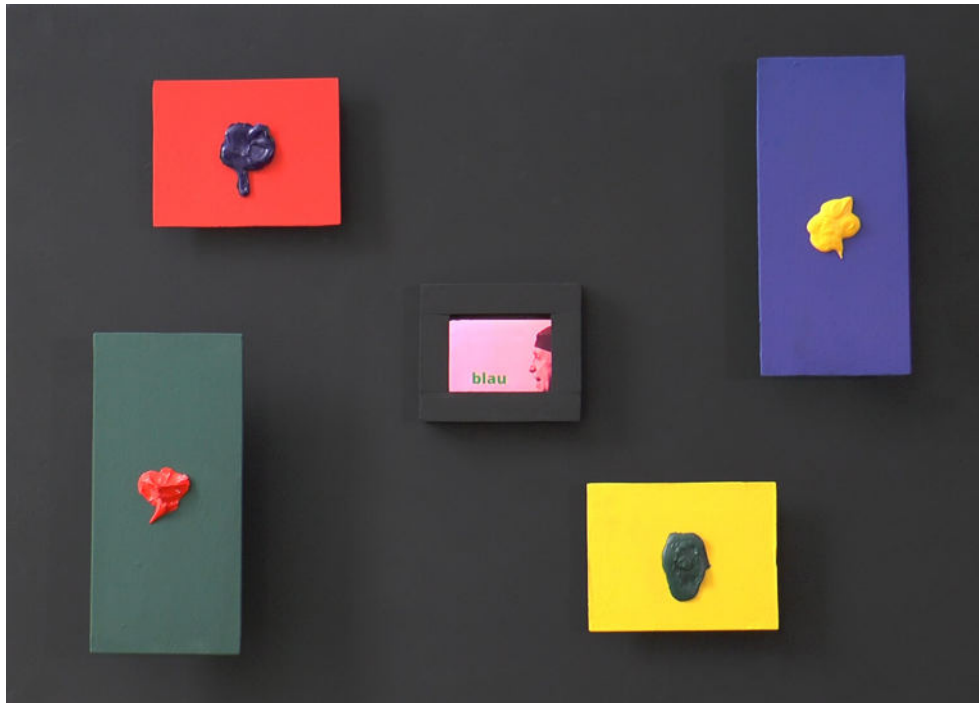


objekt VIII farbfilm

acryl, sperrholz, 4,5" monitor, 70 x 50 cm

ulrich phips fischer, 2011

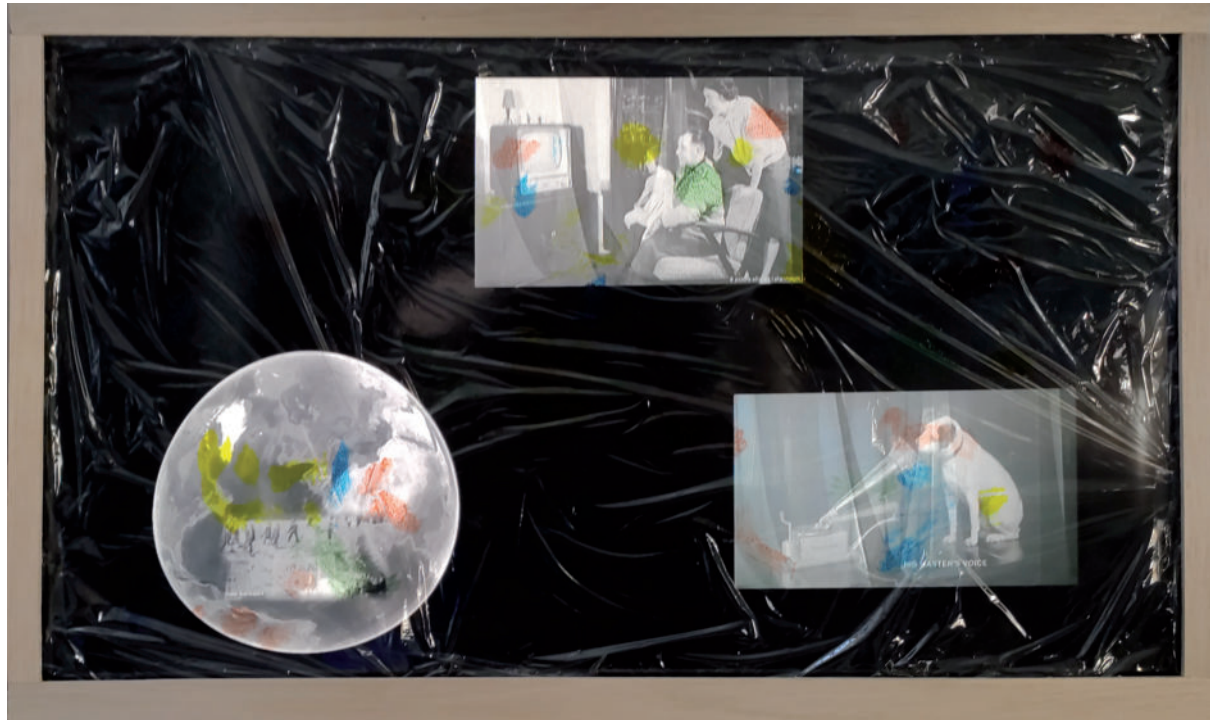
(dieses video war auch teil der installation "schacht – traktat")



objekt IX welt macht medium

32" monitor, folie, farbe, mit podest, 80x40x150 cm

ulrich phips fischer, 2010 / 2021



objekt X heimat im eimer
kuckucksuhr, holz, metall, ca. 30 x 20 cm,
ulrich phips fischer. 1993
(auch element der gleichnamigen rauminstallation)



objekt XI in die röhre gekuckt
abflussrohre, je 1 monitor, spiegel,
höhe ca, 160 cm,
ulrich phips fischer, 2022



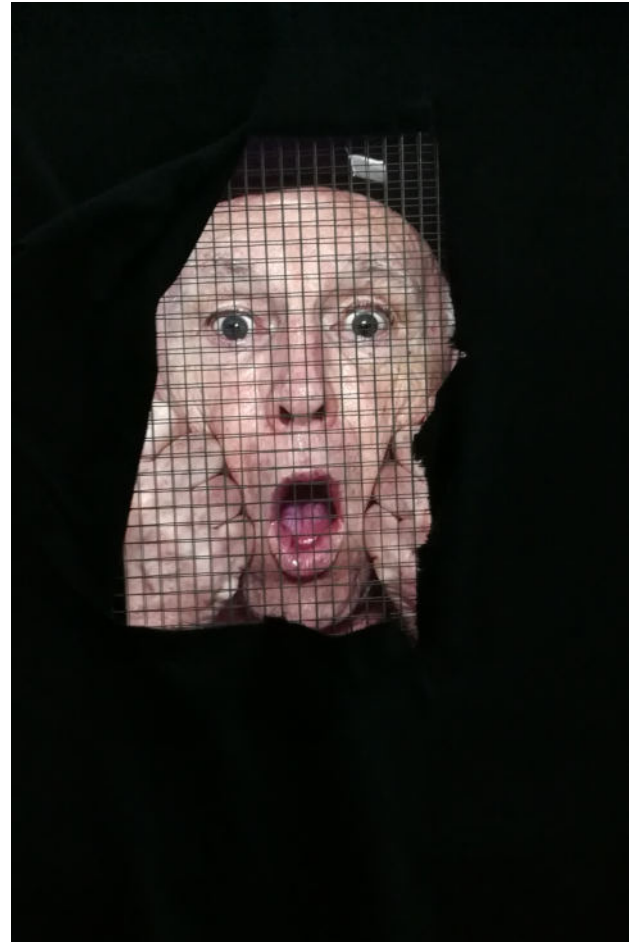
objekt XII „das werk“
holz, werkzeug, monitor,
ca. 160 x 50 x 40 cm
ulrich phips fischer, 2022



objekt XIII „triumph der egomanie“
5" monitor, lochpappe auf MDF, 60 x 50 cm
ulrich phips fischer, 2005 / 2023



objekt XIV der schrei
21" monitor, pappel, maschendraht, stoff
mit podest 50 x 70 x 115 cm
ulrich phips fischer, 2019



objekt XV bankomat
metallgehäuse, monitor (ca. h 130 cm, b 60 cm, t 75 cm),
auf dem touchscreen des bankomaten aus
aus den frühen 1990er jahren lassen sich
durch berühren verschiedener buttons kurze
videoclips aufrufen, welche die finanzwelt
kritisch hinterfragen.



objekt XVI 4'33
"cage for cage"
hommage an john cage
kabine, 50 x 50 x 70 cm, 13"
monitor (mit lautsprecher)
höhenverstellbarer sitz

